

Modulhandbuch



Fernstudium
Bachelor
Accounting and Controlling

Stand: 11.12.2023



Inhaltsverzeichnis

PM 1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.....	4
PM 2 Kostenrechnung.....	6
PM 3 Buchführung.....	7
PM 4 Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation	8
PM 5 Wissenschaftliches Arbeiten	10
PM 6 Mikroökonomie	12
PM 7 Mathematische Methoden und Anwendungen	13
PM 8 Grundlagen des Controlling.....	15
PM 9 Statistische Forschungsmethoden	17
PM 10 Bilanzierung.....	18
PM 11 Makroökonomie	19
PM 12 Controllinginstrumente	20
PM 13 Wirtschaftsprivatrecht I: Grundlagen	21
PM 14 Unternehmensführung.....	22
PM 15 Bilanzanalyse und IFRS.....	24
PM 16 Praxis des betrieblichen Rechnungswesens	25
PM 17 Unternehmensrecht.....	26
PM 18 Investition und Finanzierung	27
PM 19 Wahlpflichtmodul I	29
PM 20 Unternehmensbewertung.....	30
PM 21 Steuerlehre.....	31
PM 22 Projekt- und Prozessmanagement.....	32
PM 23 Wahlpflichtmodul II	34
PM 24 Praxistransfermodul	35
PM 25 Personalwirtschaft.....	36
PM 26 Unternehmensplanspiel	37
PM 27 Konzernrechnungslegung.....	38
PM 28 Fallstudien Accounting und Controlling	39
PM 29 Bachelor-Thesis.....	40

Wahlpflichtkatalog

WPM 1 Arbeitsrecht- und Dienstrecht.....	43
WPM 2 Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	45
WPM 3 Beschaffung und Produktion.....	47
WPM 4 Entrepreneurship	49
WPM 5 International Business	51
WPM 6 Marketing und Absatz	53
WPM 7 Marketing-Controlling	55
WPM 8 Marktforschung und Marketingplanung.....	57
WPM 9 Organisation.....	59
WPM 10 Organisations- und Personalentwicklung	60
WPM 11 Qualitätsmanagement	62
WPM 12 Strategisches Management.....	64
WPM 13 Wirtschaftspolitik	66

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Modulbezeichnung Englisch:	Introduction to Business Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre ▪ Rechtsformwahl und Standortwahl ▪ Unternehmensführung und Organisation ▪ Produktionswirtschaft ▪ Beschaffung und Materialwirtschaft ▪ Absatzwirtschaft ▪ Personalwirtschaft ▪ Investitionen und Finanzierung ▪ Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal, Rechnungswesen) kennen. Sie sind in der Lage, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern. Sie können einfache praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren. Die Studierenden werden in dieser einführenden Lehrveranstaltung auf die im weiteren Studium folgende Vertiefung der Lehre der einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche durch die Vermittlung des notwendigen Basiswissens vorbereitet.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 2 Kostenrechnung
Modulbezeichnung Englisch:	Cost Accounting
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Kostentheorie, Kostenartenrechnung ▪ Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Kalkulation ▪ Teil- und Vollkostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung ▪ Flexible Plankostenrechnung, Break-Even- Bewertung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Den Studierenden werden Grundzüge der Kosten- und Leitungsrechnung vermittelt, sie werden befähigt, praktische Probleme in Kostenrechnung und besonders Kalkulation zu lösen. Insbesondere werden Managemententscheidungen (z.B. make- or-buy), die kostentheoretische Relevanz haben, trainiert.</p> <p>Betriebswirtschaftliche Kennziffern werden zur Bewertung von Kosten und Leistung erläutert und mathematisch quantifiziert. Praktische Anwendungsmöglichkeiten von Ist- und Plankostenrechnung, sowie Teil- und Vollkostenrechnung werden an Beispielen dargestellt und Zusammenhänge zur Finanzbuchhaltung und Bilanzierung aufgezeigt.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 3 Buchführung
Modulbezeichnung Englisch:	Accounting
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens ▪ Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung ▪ System der doppelten Buchführung ▪ Buchung von erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Geschäftsvorfällen ▪ Erstellung des Jahresabschlusses
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens. Sie können Standardgeschäftsvorfälle von Handels-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen buchen. Sie sind vertraut mit der Technik der Jahresabschlusserstellung.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 4 Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation
Modulbezeichnung Englisch:	Successful Presentation and Communication
Modulverantwortliche(r)	Heiko Viereck
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen strukturierter Kommunikation ▪ Pyramidales Denken ▪ Andere überzeugen – Präsentationen ▪ Fundament für Argumentation legen <ul style="list-style-type: none"> • Kernfragen formulieren • Thema durchdringen • Adressatenanalyse • Argumentationstechnik • Formulierung der Kernbotschaften ▪ Folien produzieren - Softwaretools effektiv einsetzen (PowerPoint) ▪ Visualisierung: Gestaltung mit Graphik, Farbe und Schrift ▪ im Team arbeiten – Moderieren ▪ Meetings erfolgreich gestalten ▪ Körpersprache ▪ sich selbst reflektieren
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung Auf der kognitiven Ebene lernen die Studierenden die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation kennen und wissen, wie wirksame Präsentationen systematisch entwickelt werden können. Präsentationen und Meetings erfordern neben einer sehr gut vorbereiteten Präsentation auch das Wissen über die Techniken der Kommunikation und der Moderation. Hierzu werden die erforderlichen Basis-Kenntnisse vermittelt.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Studierenden müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben der Präsentation bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, zielorientiert zu kommunizieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Die Inhalte dieses Moduls sind als Softskills für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen für alle Prozesse und Funktionen erforderlich.</p>

ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium Online
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 16 Stunden Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 134 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 5 Wissenschaftliches Arbeiten
Modulbezeichnung Englisch:	Research Techniques
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Guido Hölker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliches Arbeiten in Theorie und Praxis ▪ Grundsätze, Begriffe und Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens ▪ Themenfindung, Informationsbeschaffung und Recherche ▪ Strukturelemente einer wissenschaftlichen Ausarbeitung ▪ Problemformulierung ▪ Belegen, Referenzieren und Zitieren ▪ Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile ▪ Technik und Projektmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundsätze des Aufbaus und der Erstellung wissenschaftlicher Texte und der Dokumentation und Nachvollziehbarkeit wissenschaftlicher Arbeiten (insbes. Zitierweise, Quellenangaben, Gliederungsstruktur). Den Studierenden ist die zwingende Notwendigkeit seriösen wissenschaftlichen Arbeitens bewusst. Sie kennen Grundlagen der Wissenschaftstheorie, der Einordnung von BWL als Sozialwissenschaft und die Relevanz und Folgen wissenschaftlicher Paradigmen, insbesondere von kritischem Rationalismus und Sozialkonstruktivismus. Sie können grundsätzliche Vorgehensweisen des empirischen Arbeitens identifizieren.</p> <p>Sie kennen die gängigen Verfahren der Quellenrecherche und nutzen sie. Sie sind in der Lage, eigenständig Texte zu verfassen, die den üblichen akademischen Anforderungen entsprechen, und darin einen Überblick über den aktuellen Diskurs in einem selbstgewählten Thema mit Bezug zur BWL zu geben.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (Hausarbeit)
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Ebster/Stalzer: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, aktuelle Auflage

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 6 Mikroökonomie
Modulbezeichnung Englisch:	Microeconomics
Modulverantwortliche(r)	Dr. Silvio Städter
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundproblem des Wirtschaftens, Methodik der VWL ▪ Funktionsweise von Märkten, Wohlfahrtsökonomik ▪ Nachfrage der Konsumenten nach Gütern ▪ Charakteristiken verschiedener Marktformen ▪ Marktversagen und staatliche Eingriffe auf einzelwirtschaftlicher Ebene
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden verstehen das Grundproblem des Wirtschaftens und kennen die Methodik wie auch die mikroökonomischen Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, zielgerichtet zu abstrahieren und durch die Konzentration auf wesentliche Faktoren das einzelwirtschaftliche Verhalten von Unternehmen, Konsumenten und Staat zu analysieren. Die Studierenden können die Wirkungen staatlicher Eingriffe auf das Marktgeschehen einschätzen und sind in der Lage, die daraus folgenden Konsequenzen für das unternehmerische Handeln zu erkennen, problemadäquate Lösungen zu formulieren und diese zu kommunizieren.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ N.Gregory Mankiw/Mark P. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage ▪ Herrmann, Marco: Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 7 Mathematische Methoden und Anwendungen
Modulbezeichnung Englisch:	Mathematical Techniques and Applications
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Petra Leitert
Inhalte des Moduls	<p>Das Modul ist unterteilt in drei Hauptabschnitte. Zunächst erhalten die Studierenden eine Zusammenfassung der Funktionen und lernen erste ökonomische Anwendungsmethoden - wie den Vergleich von Angeboten - auf der Grundlage der linearen Funktionen kennen. Danach erfolgen die Einführungen in die Nutzung der Matrizenrechnung sowie der Zahlenfolgen und Zahlenreihen für ökonomische Prozesse.</p> <p>Darauf aufbauend werden im zweiten Teil die Lösungsmethoden der Finanzmathematik vorgestellt und anhand von typischen Praxisbeispielen besprochen. Themen der Finanzmathematik sind die Zins- und Zinseszinsrechnung, die Tilgungs- und Rentenrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Abschreibung.</p> <p>Im letzten Teil des Moduls lernen die Studierenden die Grundlagen der Differentialrechnung kennen. Sie werden befähigt, wichtige Anwendungsverfahren auf ökonomische Aufgabenstellungen des Rechnungswesens und Controllings anzuwenden.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden eignen sich in diesem Kurs das Wissen und die Fähigkeiten an, wichtige ökonomische Aufgabenstellungen im Bereich des Rechnungswesens und Controllings mathematisch zu formulieren, entsprechende Lösungsmethoden auszuwählen und anzuwenden sowie die Ergebnisse für die ökonomische Entscheidungsfindung zu interpretieren.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6

Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 8 Grundlagen des Controlling
Modulbezeichnung Englisch:	Fundamentals of Controlling
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kai Heuer
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Controlling-Begriffe/-Ansätze in Theorie und Wirtschaftspraxis ▪ Grundbausteine eines Controlling-Systems ▪ Controller-Leitbild/Anforderungsprofile ▪ Controlling-Organisation und Controlling-Trends ▪ Standardaufgaben des Controllings zur Unterstützung der Managementfunktionen ▪ Management Accounting ▪ Reporting ▪ Arbeit mit Kennzahlen/Performance Measurement ▪ Benchmarking ▪ Budgetierung und Budgetierungssysteme, strategische Planungstools ▪ IT-Controlling als Beispiel für ein Bereichscontrolling ▪ Risiko-Controlling als Beispiel für ein Querschnittscontrolling
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden werden mit den wesentlichen Grundlagen des betrieblichen Controllings vertraut gemacht. Aufbauend auf den Modulen Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Unternehmensführung/ Management lernen die Studierenden mit typischen betrieblichen Controllingproblemen strukturiert und methodensicher sowie ergebnisorientiert umzugehen. Sie werden in die Lage versetzt, operative und strategische Entscheidungen im Unternehmen als interner Berater des Managements (Business Partner) analytisch fundiert vorzubereiten und konstruktiv-kritisch zu begleiten.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 134 Stunden Selbststudium

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 9 Statistische Forschungsmethoden
Modulbezeichnung Englisch:	Statistical Research Methods
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerhard Müller
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen und Grundbegriffe der Statistik ▪ Deskriptive univariate Datenanalyse (Häufigkeitsverteilung, Lageparameter, Streuungsparameter, Schiefe- und Konzentrationsmaße) ▪ Deskriptive bivariate Datenanalyse (Häufigkeitsverteilung, Zusammenhangsmaße zwischen zwei Merkmalen, Regressionsrechnung, Zeitreihenanalyse) ▪ Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung (Zufallsvariable, diskrete und stetige Verteilungen) ▪ Induktive Datenanalyse (Punkt- und Intervallschätzung, Hypothesentests)
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen das Basiswissen der deskriptiven Statistik in ihrer Bedeutung für die Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Sie sind mit der Erhebung und Darstellung statistischer Daten, Ermittlung von Kennzahlen wie Lage- und Streuungsparametern, Korrelations- und Regressionsanalysen sowie mit der elementaren Zeitreihenanalyse vertraut. Im Hinblick auf die vorliegende Datenbasis und die benutzte Stichprobe sind sich die Studierenden zudem der Grenzen der beschreibenden Statistik bewusst. Damit besitzen sie die Fähigkeit, in Abhängigkeit von der gegebenen Datenbasis geeignete statistische Verfahren auszuwählen und deren Ergebnisse entsprechend zu interpretieren.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 10 Bilanzierung
Modulbezeichnung Englisch:	Balancing
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwecke der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung ▪ Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung ▪ Methoden der Gewinnermittlung ▪ Bilanzierung dem Grunde nach, der Höhe nach und dem Ausweis nach ▪ Bilanzierung und Bewertung der wesentlichen Bilanzpositionen ▪ Anhang und Lagebericht ▪ Offenlegungs- und Prüfungspflichten
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sollen befähigt werden, praktische Bilanzierungsprobleme mit einfachem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad zu lösen. Die Lösungskompetenz erstreckt sich dabei auf Problemstellungen im Einzelabschluss nach deutschem Handels- und Steuerrecht.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 11 Makroökonomie
Modulbezeichnung Englisch:	Macroeconomics
Modulverantwortliche(r)	Dr. Silvio Städter
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Messung volkswirtschaftlicher Größen ▪ Arbeitsmärkte, Einkommenserzielung und -verteilung ▪ Produktivität und Wachstum, konjunkturelle Schwankungen ▪ Geld und Inflation ▪ staatliche Eingriffe auf gesamtwirtschaftlicher Ebene
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die makroökonomischen Grundzüge der Volkswirtschaftslehre und sind in der Lage, die gesamtwirtschaftliche Lage situationsgerecht und unternehmensbezogen zu interpretieren. Die Studierenden können die Bedeutung wirtschaftspolitischer Eingriffe auf gesamtwirtschaftlicher Ebene für das unternehmerische Handeln erkennen, ihre Position dazu fundiert entwickeln und argumentativ vertreten.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 12 Controllinginstrumente
Modulbezeichnung Englisch:	Controlling Instruments
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kai Heuer
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeit mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen ▪ Budgetierung (traditionelle Budgetierung, Zero- Base-Budgeting) ▪ Kostencontrolling (Direkt Costing, Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung, Flexible Plankostenrechnung/Abweichungsanalyse, Prozesskostenrechnung, Target Costing) ▪ Liquiditätscontrolling (Handel, Bauwirtschaft) ▪ Strategische Controlling-Instrumente
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen ausgewählte operative und strategische Controlling-Instrumente auf konkrete betriebliche Probleme bezogen anzuwenden und zu beherrschen. Die Studierenden sind für Schnittstellenkonflikte zwischen betrieblichen Funktionen sensibilisiert und erkennen die Vermittlungsaufgabe des Controllings.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 134 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 13 Wirtschaftsprivatrecht I: Grundlagen
Modulbezeichnung Englisch:	Company Law I: Basics
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Struktur des deutschen Wirtschaftsrechts und die juristische Arbeitstechnik ▪ Grundlagen des Vertragsrechts (Gegenstand von Verträgen, Vertragsparteien, Abschluss, Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen) ▪ Das vertragliche Pflichtenprogramm und seine Erfüllung ▪ Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, insbes. kaufrechtliche Gewährleistung ▪ Gesetzliche Schuldverhältnisse einschließlich Produkt- und Produzentenhaftung ▪ Grundzüge des Sachenrechts
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur des deutschen Rechtssystems vertraut. Sie sind befähigt, Rechtsprobleme von Unternehmen auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, für einfache Fälle eine sachgerechte juristische Lösung aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 14 Unternehmensführung
Modulbezeichnung Englisch:	Corporate Governance
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Harald Bendl
Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Funktionen im Managementprozess <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung und Kontrolle ▪ Organisation ▪ Personalmanagement 3. Ebenen der Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Normative Unternehmensführung ▪ Strategische Unternehmensführung ▪ operative Unternehmensführung 4. Innovationsmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissens über die Führung von und im Unternehmen und Organisationen. Sie kennen die Zusammenhänge auf den Ebenen der Unternehmensführung (normativ, strategisch, operativ) ebenso wie für die Praxis relevante Methoden und Prozesse. Sie sind sich über die Bedeutung der permanenten Weiterentwicklung zum Erhalt und Aufbau von Wettbewerbsvorteilen bewusst, welche durch einen ersten Einstieg in das Innovationsmanagement vermittelt wird.</p> <p>Die Verbindungen zu dem Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre stellt sicher, dass die Teilnehmer ein grundlegendes Verständnis des Gesamtsystems und seiner Managementprozesse für die Verbindung der anderen Module nutzen können.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 15 Bilanzanalyse und IFRS
Modulbezeichnung Englisch:	Balance Sheet Analysis and IFRS
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriff, Zielsetzung und Methodik der Bilanzanalyse ▪ Kennzahlen und Kennzahlensysteme als Instrumente der Bilanzanalyse ▪ Rating ▪ Grundlagen der Bilanzierung nach IFRS ▪ Bestandteile der IFRS Rechnungslegung ▪ Bilanzansatz und Bewertung wesentlicher Bilanzpositionen nach IFRS
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sollen in der Lage sein, handelsrechtliche (Einzel)Jahresabschlüsse Unternehmen sachgerecht zu analysieren. Sie sollen in diesem Zusammenhang das dreigliedrige Jahresabschlusskonzept aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung verinnerlichen. Sie sollen ein Kennzahlen-Set beherrschen und auf beliebige Jahresabschlüsse anwenden können. Ferner sollen sie die Grundstruktur von Ratingsystemen kennen. Im Bereich IFRS verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis der Begriffe und Zusammenhänge der internationalen Bilanzierung. Sie sind befähigt, praktische Bilanzierungsprobleme im Einzelabschluss zu lösen. Dazu kennen sie die Bilanzierung der wesentlichen Bilanzpositionen in einem IFRS-Abschluss.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 16 Praxis des betrieblichen Rechnungswesens
Modulbezeichnung Englisch:	Practice Of Financial Accounting
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Buchen von realitätsbezogenen Geschäftsvorfällen ▪ Erstellung eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses mit DATEV ▪ Analyse mittels Controlling-DATEV-Report ▪ Analyse Betriebsabrechnungsbogen (BAB)
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sollen befähigt werden einfache Jahresabschlüsse unter Anwendung des DATEV- Systems zu erstellen und zu analysieren. Mit Hilfe des Controllingreports werden die Studierenden in die Lage versetzt, die wirtschaftliche Lage des Unternehmens unterjährig zu beurteilen. Die wichtigen Bereiche eines Unternehmens (Rentabilität, Liquidität, Kapital, Forderungen, Verbindlichkeiten) ermöglichen Einblicke in die wirtschaftliche Situation des Unternehmens. Der BAB ermöglicht es, Kosten und Erlöse auf Kostenstellen- und Kostenträgerbasis detailliert zu ermitteln, so dass betriebliche Teilbereiche auf ihren wirtschaftlichen Erfolg untersucht werden können. Die Studierenden erarbeiten sich die Zusammenhänge durch die praktische Fallstudie sehr „realitätsnah“.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 134 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 17 Unternehmensrecht
Modulbezeichnung Englisch:	Company Law
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsquellen und Materien des Unternehmensrechts (einschließlich internationales und europäisches Gesellschaftsrecht) ▪ Gesellschaftsformen und Kriterien für die Rechtsformwahl ▪ Innenrecht der Gesellschaften (Entstehung, Umwandlung und Beendigung von Gesellschaften, Gesellschaftsorgane, Mitgliedschaftsrechte und -pflichten) ▪ Außenrecht der Gesellschaften (Name/Firma, Vertretung, Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten) ▪ Einzelne Gesellschaftsformen (GbR, OHG, KG und GmbH & Co. KG, GmbH und UG haftungsbeschränkt, AG) ▪ Grundzüge des Kapitalmarktrechts
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit den gesetzlichen Regeln der wichtigsten Gesellschaftstypen des deutschen Rechts vertraut. Sie sind befähigt, diese Regeln auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden und dafür sachgerechte juristische Lösungen aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind auf diesem Gebiet kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 18 Investition und Finanzierung
Modulbezeichnung Englisch:	Investment and Finance
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Christian Decker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilgebiete der betrieblichen Finanzwirtschaft (Finanzierung, Investition, Risikomanagement) ▪ Finanzwirtschaftliches Zielsystem (Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, Unabhängigkeit) und finanzwirtschaftliche Führung (Planung, Organisation, Kontrolle, Steuerung) ▪ Kapital und Vermögen (Eigen-/Fremdkapital, Mezzanines Kapital, konkretes Kapital) ▪ Finanzierungsarten und Finanzkreislauf ▪ Finanzwirtschaftliche Deskriptionsebenen und Liquiditätsbegriffe (Strom- und Bestandsgrößen, absolute und relative Liquidität) ▪ Finanzplanung (Zeithorizonte, Grundsätze, Organisation) ▪ Cashflow (Begriff, Perspektiven, Ermittlungsmethoden) ▪ Finanzierungsregeln und Finanzkennzahlen (Regeln, Leverage, Kapitalstruktur, Kennzahlen) ▪ Beteiligungsfinanzierung (Arten, Grundlagen, Notierungen und Kurse, Gründung, Kapitalerhöhungen) ▪ Kreditfinanzierung (Arten, Risiken, Analyse, Entscheidungen) ▪ Investitionsrechnung (Arten, Entscheidungen, Methoden, Umgang mit Unsicherheit)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können die Phasen des betrieblichen Finanzprozesses erläutern und kennen die korrespondierenden Begrifflichkeiten. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung zu unterscheiden sowie qualitativ und quantitativ zu bewerten. Die Studierenden können statische und dynamische Liquiditätskonzepte erläutern und für rechnerische Zwecke einsetzen. Sie kennen die einzelnen Elemente des Finanzmanagements sowie die Vor- und Nachteile gängiger Finanzierungsregeln.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Investitionsentscheidungen mittels dynamischer Verfahren zu fundieren und in den betrieblichen Kontext einzuordnen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)

Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 19 Wahlpflichtmodul I
Modulbezeichnung Englisch:	Elective Module I
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Katalog wirtschaftswissenschaftlicher Online-Module der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
ggf. Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	Abhängig vom gewählten Modul.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Arbeitsaufwand	Abhängig vom gewählten Modul.
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 20 Unternehmensbewertung
Modulbezeichnung Englisch:	Company Valuation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Unternehmensanalyse ▪ Due Diligence Analysen ▪ Erstellung von Unternehmensplanungen ▪ Planungsrechnungen als Grundlage der Unternehmensbewertung ▪ Ertragswertverfahren ▪ Discounted-Cashflow-Verfahren ▪ Multiplikatorverfahren
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die Grundlagen der praxisorientierten Unternehmensbewertung zu vermitteln. Orientiert am Prozess der Unternehmensbewertung sollen die Studierenden den Ablauf von professionell durchgeführten Unternehmensbewertungen kennenlernen. Auf der Basis von Unternehmensanalysen werden Unternehmensplanungen erstellt, die die Grundlage für die Bewertung bilden. Dabei werden die heute üblichen Verfahren der Unternehmensbewertung vermittelt. Die Studierenden sollen befähigt werden, sowohl vorliegende Unternehmensbewertungen zu beurteilen als auch einfache Bewertungen selbst durchzuführen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K-120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 134 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 21 Steuerlehre
Modulbezeichnung Englisch:	Business Taxation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Grundlagen der Besteuerung ▪ Finanzwissenschaftliche Aspekte, Rechtsquellen, Besteuerungsverfahren, Rechtsanwendung ▪ Überblick über die wichtigsten Steuerarten: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden verfügen über steuerrechtliche Grundkenntnisse zu den wichtigsten Steuerarten. Sie sind in der Lage, die steuerlichen Konsequenzen einfacher Sachverhalte anhand der einschlägigen Steuergesetze herzuleiten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunde</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 22 Projekt- und Prozessmanagement
Modulbezeichnung Englisch:	Project and Process Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Frank Maaser
Inhalte des Moduls	<p><u>Einführung und Grundbegriffe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt- und Prozessmanagement und das System der Unternehmensführung <p><u>Prozessmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennzeichen und Merkmale von Prozessen ▪ Geschäftsprozesse - Grundlagen und Management ▪ Prozessziele und Zielgrößen ▪ Prozessgestaltung und Prozessoptimierung <p><u>Projektmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziele, Zweck und Bausteine ▪ Anwendungsgebiete ▪ Erfolgsfaktoren für das Projektmanagement ▪ Operatives Projektmanagement ▪ Bausteine der operativen Projektplanung ▪ Organisation und Führung in Projekten ▪ Projektsteuerung und Projektcontrolling
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen des aktuelle Projekt- und Prozessmanagement vertraut. Sie sind befähigt Projekte und Prozesse nach Merkmalen zu differenzieren und zu bewerten. Dies bildet die Grundlage für operative Handlungsfähigkeit wie auch die Ableitung grundlegender Schlussfolgerungen für die Unternehmensführung.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Kompetenz, abzuleitende Schlussfolgerungen und Vorschläge für Managemententscheidungen logisch zu begründen und überzeugend zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Moduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Ferner sind sie sich bewusst, dass Projekt- und Prozessmanagement eine Vielzahl an Schnittstellen zum Managementsystem der Unternehmung/Organisation hat.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 23 Wahlpflichtmodul II
Modulbezeichnung Englisch:	Elective Module II
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulkatalog des Studiengangs Bachelor Accounting and Controlling der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
ggf. Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	Abhängig vom gewählten Modul.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Arbeitsaufwand	Abhängig vom gewählten Modul.
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 24 Praxistransfermodul
Modulbezeichnung Englisch:	Practical Application and Experience in Business
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse bestehender Probleme in der Berufspraxis ▪ Anwendung betriebswirtschaftlicher Methoden, Theorien und Kenntnisse in der Praxis ▪ Entwicklung und schriftliche Darstellung von Problemlösungskonzepten ▪ Mitwirkung bei der praktischen Umsetzung der Konzepte
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen im Rahmen ihres Arbeitsumfeldes oder ehrenamtlichen Engagements selbstständig oder zusammen mit Praktikern an betriebswirtschaftlichen Problemlösungen arbeiten.</p> <p>Sie ordnen die praktischen Problemlösungen in den wissenschaftlichen Zusammenhang ein und dokumentieren ihre praktische Tätigkeit und Problemlösungskompetenz. Ziel ist es, eine Praxisarbeit zu erstellen, die anschließend vor dem betreuenden Hochschullehrendem und den Kommilitonen vorgestellt wird.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Synchrone Online-Sprechstunde (in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 146 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 25 Personalwirtschaft
Modulbezeichnung Englisch:	Human Resources Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungsgeschichte und Menschenbilder in der Personalwirtschaftslehre ▪ Das Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer ▪ Effizienz ▪ Theorie und Praxis der Motivation zur Mitarbeit ▪ Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben ▪ Bewertung von Arbeitsleistung, Personalentlohnung und Wertschöpfungsverteilung ▪ Die Rolle des HR-Bereichs als interner Dienstleister
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personal-wirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus Sicht der Mitarbeiter zu bewerten und zu gestalten. Sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik eines Unternehmens erkennen und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Handelnden eigenständig lösen. Sie sind sich der ethischen Implikationen der Personalarbeit bewusst und können diese in der Praxis einfließen lassen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 26 Unternehmensplanspiel
Modulbezeichnung Englisch:	Business Game
Modulverantwortliche(r)	Dr. Thomas Schueler
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Führen eines Industrieunternehmens (als Team) im Wettbewerb ▪ Operative, taktische und strategische Unternehmensplanung und Treffen von Entscheidungen in den Bereichen Marketing, Produktion, Logistik und Finanzierung ▪ Ergebnisanalyse, Aufbau eines Controlling-Systems ▪ Optimierung von betrieblichen Teilbereichen u. a. mit Instrumenten des Operations Research
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden vernetzen unterschiedliche betriebswirtschaftliche Fächer zur ganzheitlichen Unternehmensführung. Unternehmerisches Denken und Handeln. Training von Teamfähigkeit und Nutzung von Präsentationstechniken. Durch Übernahme praxisnaher Funktionen und Nutzung des üblichen Berichtswesens erfolgt ein Training für die Praxis (Verminderung des Praxisschocks).
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 27 Konzernrechnungslegung
Modulbezeichnung Englisch:	Group Accounting
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Manuele Möller
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwecke der Konzernrechnungslegung ▪ Aufstellungspflichten nach HGB und IFRS ▪ Abgrenzung des Konsolidierungskreises ▪ Bestandteile des Konzernabschlusses ▪ Kapitalkonsolidierung ▪ Schuldenkonsolidierung ▪ Zwischenergebnis Eliminierung ▪ Aufwands- und Ertragskonsolidierung ▪ Equity-Methode
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden die Grundlagen der Konzernrechnungslegung aufzuzeigen. Sie sollen beurteilen können, wozu Konzernabschlüsse dienen, welche Aufstellungspflichten zu erfüllen sind, welche Gesellschaften in einen Konzernabschluss einzubeziehen sind und woraus ein Konzernabschluss besteht. Die Studierenden sollen befähigt werden, einfache Konzernabschlüsse unter Anwendung der relevanten Konsolidierungsmethoden zu erstellen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 134 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 28 Fallstudien Accounting und Controlling
Modulbezeichnung Englisch:	Case Studies Accounting and Controlling
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kai Heuer
Inhalte des Moduls	<p>Fallstudien zu folgenden Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeit mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen ▪ Budgetierung (traditionelle Budgetierung, Zero- Base-Budgeting) ▪ Kostencontrolling (Direkt Costing, Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung, Flexible Plankostenrechnung/Abweichungsanalyse, Prozesskostenrechnung, Target Costing) ▪ Liquiditätscontrolling (Handel, Bauwirtschaft) ▪ Unternehmensplanung
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden wenden ihr in den vorherigen Semestern erworbenes Wissen und ihre darüberhinausgehenden Kenntnisse bezogen auf ausgewählte praktische bzw. praxisbezogene typische Entscheidungssituationen (Fallstudien) an. Sie erarbeiten in Arbeitsgruppen/Teams fundierte und praktikable Lösungen für praktische schnittstellen- übergreifende Aufgabenstellungen, präsentieren die Ergebnisse und moderieren auftretende Zielkonflikte zwischen den verschiedenen betroffenen betrieblichen Verantwortungsbereichen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 134 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	PM 29 Bachelor-Thesis
Modulbezeichnung	Englisch: Bachelor`s Thesis
Modulverantwortliche(r)	Jeweils der Betreuer der Bachelor-Thesis
Inhalte des Moduls	<p>Es handelt sich um eine praxisbezogene theoretische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen aus einem Teilgebiet des Bachelor-Studiums. Die Bachelor-Thesis sollte inhaltlich anspruchsvoll, wissenschaftlich theoretisch fundiert und zugleich praxisbezogen ausgerichtet sein. Mit Hilfe der Analyse und Auswertung aktueller Erkenntnisse des Fachgebietes, sollen die Studierenden auf der Basis ihres Wissens eigene Standpunkte aufstellen, Lösungsansätze entwickeln und diese in geeigneter Weise darstellen. Wesentlicher Inhalt des Kolloquiums ist die mündliche Präsentation der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Bachelor-Thesis der Studierenden. Im Anschluss an die mündliche Präsentation erfolgt eine Diskussion über eventuelle Unklarheiten oder Schwachstellen der Thesis sowie über themenübergreifende, das Studium betreffende Inhalte.</p> <p>Die Themenfindung der Bachelor-Thesis erfolgt in Absprache mit dem Betreuer unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einordnung in den Studiengang ▪ Umfang ▪ wissenschaftlicher Anspruch ▪ Praxisrelevanz ▪ ausreichendes Vorhandensein entsprechender Literatur
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Der Anspruch eines Bachelor-Studiums ist es, neben der fachspezifischen Vermittlung von berufspraktischen Inhalten, Studierende zur selbstständigen wissenschaftlichen und interdisziplinären Recherche und Problemanalyse zu befähigen.</p> <p>Im Rahmen einer Bachelor-Thesis soll dokumentiert werden, ob die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig mit dem im Studium erlernten Fach- und Methodenwissen nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie einen Themenbereich vertieft analysieren und weiterentwickeln zu können und gewonnene Ergebnisse in die wissenschaftliche und fachpraktische Diskussion einzuordnen.</p> <p>Die Bachelor-Thesis wird durch das Kolloquium ergänzt. Im Rahmen des Kolloquiums soll festgestellt werden, ob die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Bachelor-Thesis in überzeugender Weise, unter Berücksichtigung der fachlichen Grundlagen und interdisziplinären Zusammenhänge, mündlich zu präsentieren und selbstständig zu begründen sowie ggf. die</p>

	Bedeutung für die Praxis mit einzubeziehen. Ebenso erhalten die Studierenden die Möglichkeit auf eventuelle Unklarheiten und Schwachstellen ihrer Thesis einzugehen und diese richtig zu stellen.
ggf. Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	Schriftliche Abschlussarbeit und Referat mit anschließender Diskussion
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Zulassung zur Bachelor-Thesis: Erwerb von mindestens 156 Credits ▪ Für die Zulassung zum Kolloquium: Erwerb von mindestens 168 Credits
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bachelor-Thesis ▪ Kolloquium (mündliche Verteidigung der Bachelor-Thesis)
Arbeitsaufwand	300 Stunden Selbststudium
Leistungspunkte	12
Angebotsturnus	-
Dauer des Moduls	-
Literaturangaben	<p>Die zur Anfertigung einer Bachelor-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.</p> <p>Für das Kolloquium kann ggf. weiterführende, ergänzende Literatur zu Rate gezogen werden.</p>

Wahlpflichtkatalog

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 1 Arbeitsrecht- und Dienstrecht
Modulbezeichnung Englisch:	Labour and Employment Law
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Bucker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Arbeitsrechts ▪ Vertragsgestaltung und besondere Beschäftigungsformen (z.B. Arbeitnehmerüberlassung, Teilzeitbeschäftigung, etc.) ▪ Begründung des Arbeitsverhältnisses ▪ Inhalt des Arbeitsverhältnisses ▪ Leistungsstörungen ▪ Beendigung des Arbeitsverhältnisses ▪ Recht des Betriebsübergangs ▪ Besonderheiten der Beschäftigung im öffentlichen Dienst ▪ Grundstrukturen des kollektiven Arbeitsrechts ▪ Bezüge zwischen Arbeits- und Sozialrecht
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden gewinnen einen Überblick über arbeitsrechtlichen Regelungen und Strukturen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen und können einzelne Vorschriften in übergeordnete Zusammenhänge einordnen.</p> <p>Die Studierenden können typische Sachverhaltsgestaltungen arbeitsrechtlich beurteilen. Sie verstehen die Bedeutung arbeitsrechtlicher Regelungen für die Gestaltung betrieblicher Prozesse. Sie erkennen Gestaltungsmöglichkeiten und können aus diesen Lösungsoptionen und Handlungspläne für betriebliche Problemstellungen ableiten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 2 Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
Modulbezeichnung Englisch:	Workplace, Organisational and Business Psychology
Modulverantwortliche(r)	Dr. Stefan Klaußner
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen und Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie ▪ Problematik rationalen Verhaltens ▪ Motivations- und Kognitionstheorien ▪ Interaktionstheorien und Gruppenprozesse ▪ Psychologie makroökonomischer Prozesse ▪ Psychologie mikroökonomischer Prozesse ▪ Organisationskultur und Mikropolitik ▪ Gerechtigkeit in Organisationen ▪ Grundlagen der Organisationsentwicklung ▪ Psychologische Erklärungen von Widerständen gegen Änderungen ▪ Arbeitsanalyse und -gestaltung ▪ Personalauswahl, -beurteilung und -entwicklung ▪ Psychologie der Entlohnung ▪ Stresstheorien und Work-Life-Balance
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Theorien, empirischen Befunde und praxisbezogenen Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie sind in der Lage, Situationen der Praxis vor dem Hintergrund des erarbeiteten Wissens zu reflektieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Zudem können die Studierenden ihr eigenes Verhalten und ihre Erfahrungen hinterfragen und Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten.</p> <p>Makroökonomische Prozesse (u.a. Geldwert, Einkommen, Steuern, Sparen, Geldanlage) sind von den Studierenden unter psychologischer Perspektive benenn- und erklärbar.</p> <p>Die Studierenden haben ferner ein klares Bild von der mikropsychologischen Ebene der Arbeit, der Arbeitsgestaltung, der Organisation, von Macht und Mikropolitik, von Führung und Wandel. Sie kennen die wichtigsten Motivations- und Zufriedenheitstheorien und können daraus Implikationen ableiten. Sie erkennen die Bedeutung der Organisationskultur und wissen, welche Methoden der Organisationsentwicklung eingesetzt werden können, um Reaktanz zu begegnen.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten (psychologischen) Führungs- und Gerechtigkeitstheorien und können diese zur Analyse realer Situationen nutzen. Sie verstehen die psychologische Ebene der zentralen Aufgabenfelder des Personalmanagements.</p>

ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moser, K. (Hrsg.) (2015): Wirtschaftspsychologie. 2.Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer. ▪ Rosenstiel, L. v., Nerdinger, F. W. (2011): Grundlagen der Organisationspsychologie - Basiswissen und Anwendungshinweise, 7. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ▪ Schreyögg, G., Geiger, D. (2016): Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 6. Aufl. Wiesbaden: Springer-Gabler. ▪ Schuler, H., Moser, K. (Hrsg.) (2013): Lehrbuch Organisationspsychologie, 5. Aufl., Göttingen: Hogrefe. ▪ Weinert, A. B. (2004): Organisations- und Personalpsychologie, 6. Aufl., Weinheim: Beltz. ▪ Weibler, J. (2016): Personalführung, 3. Aufl., München: Vahlen. <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 3 Beschaffung und Produktion
Modulbezeichnung Englisch:	Provision and Production
Modulverantwortliche(r)	Dr. Lars Stemmler
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rolle der Produktion in unternehmerischen Wettbewerbsstrategien ▪ Funktion der Produktion in unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsketten ▪ Produktion als betriebliche Hauptfunktion inkl. Produktionsprozesse ▪ Funktionale Zusammenhänge zwischen In- und Outputgrößen ▪ Grundlagen der Materialwirtschaft und Materialbeschaffung ▪ Beschaffungsplanung ▪ Produktionsplanung ▪ Anforderungen an die Produktion in geschlossenen Ressourcenkreisläufen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen der Beschaffung und Produktion vertraut. Sie sind in der Lage, Produktion als unternehmerische Funktion zu beschreiben, betriebliche Beschaffungsprozesse darzustellen und die quantitative und strukturelle Zusammensetzung der Produkte des Betriebes nachvollziehen zu können.</p> <p>Sie verstehen es, verschiedene Bestandsarten und ihre Bedeutung für Betriebe zu unterscheiden und das Management der Lieferantenbeziehungen nachvollziehbar darzulegen. Dadurch sind sie im Stande, verschiedene Beschaffungsformen kritisch beurteilen zu können. Sie besitzen die Kompetenz, Produktionsbereiche, deren Organisationen und das entsprechende Produktionsprogramm zu unterscheiden und so den Zusammenhang zwischen Produktgruppen, -familien und -arten aufzuzeigen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 4 Entrepreneurship
Modulbezeichnung Englisch:	Entrepreneurship
Modulverantwortliche(r)	Stephan Beier
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Entrepreneurship und Unternehmertum ▪ Unternehmerische Betätigung ▪ Möglichkeiten zur Findung und systematischen Ableitung von Geschäftsideen ▪ Unternehmensgründung ▪ Businessplan ▪ Geschäftsmodell ▪ Finanzierung von Unternehmensgründungen ▪ Umsetzung der Gründungsidee und Aufbau des Unternehmens in der Gründungs- und Wachstumsphase ▪ Fallstudien zu Gründungs- und Wachstumsmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu den Themen Entrepreneurship und Unternehmertum kennen. Sie beschäftigen sich mit den Themen Selbständigkeit und Unternehmensgründung und werden an das unternehmerische Denken durch die Vermittlung von Zusammenhängen für unternehmerische Entscheidungen herangeführt. Sie sind in der Lage, verschiedene Möglichkeiten zur systematischen Ableitung von Geschäftsideen zu analysieren und aus einer Geschäftsidee einen Businessplan und ein Geschäftsmodell zu entwickeln. Sie kennen außerdem die Herausforderungen der Finanzierung von Unternehmensgründungen.</p> <p>Durch praxisnahe Lehre erhalten die Studierenden Einblick in die Herausforderungen, Risiken und Chancen einer unternehmerischen Betätigung. Ferner werden die nach der Gründung relevanten Aufgaben zum Aufbau des Geschäftsbetriebes und zum Wachstumsmanagement vermittelt.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 5 International Business
Modulbezeichnung Englisch:	International Business
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helmut Kohlert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionale Integration, Globalisierung und multinationale Unternehmen ▪ Politische Systeme und Implikationen für internationale Managemententscheidungen ▪ Ethische Fragestellungen und interkulturelle Faktoren ▪ Einzel- und gesamtwirtschaftliche Aspekte von Auslandsdirektinvestitionen ▪ Währungs- und Wechselkursmanagement ▪ Internationales strategisches Management ▪ Organisationsformen und Personalpolitik bei internationaler Geschäftstätigkeit ▪ Markteintrittsstrategien und strategische Allianzen ▪ Globale Produktionsnetzwerke, Outsourcing und International Supply Chain Management ▪ Produktentwicklung und -vermarktung bei internationaler Geschäftstätigkeit
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die politischen, kulturellen und ökonomischen Rahmenbedingungen für internationale Managemententscheidungen. Sie sind in der Lage, die Vor- und Nachteile von Auslandsdirektinvestitionen aus verschiedenen Perspektiven zu benennen und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden können die Problemstellungen des Währungs- und Wechselkursmanagements qualitativ erläutern und einfache Aufgabenstellungen quantitativ lösen. Sie kennen verschiedene strategische Konzepte einer internationalen Unternehmenstätigkeit und können daraus Organisations-, Personal-, Markteintritts- und Kooperationsentscheidungen ableiten. Die Studierenden können die spezifischen Probleme der betrieblichen Leistungserstellung und -vermarktung bei internationaler Unternehmenstätigkeit erläutern.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 6 Marketing und Absatz
Modulbezeichnung Englisch:	Marketing and Sales
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Wilke
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Marketings ▪ Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen der Marketingentscheidung ▪ Strategische Marketingplanung ▪ Die Marke als Klammer der Marketing-Mix-Instrumente ▪ Produkt- und Programmpolitik ▪ Preispolitik ▪ Kommunikationspolitik ▪ Distributionspolitik ▪ Marketingcontrolling
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden verstehen die Begriffe und Grundzusammenhänge des Marketings, können diese anwenden und berücksichtigen die wachsende unternehmenspolitische und funktionsübergreifende Bedeutung des Marketings. Sie sind in der Lage, Käuferverhaltensweisen, Marketingforschung und Marktsegmentierung als Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen für Marketingentscheidungen heranzuziehen. Sie besitzen die Kompetenz, die entsprechenden strategischen Marketingplanungsschritte durchführen zu können, um im Anschluss die marketingmixpolitischen Instrumente der Markenpolitik, Produkt- und Programmpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik zum Einsatz zu bringen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 7 Marketing-Controlling
Modulbezeichnung Englisch:	Marketing-Controlling
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kai Heuer
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedeutung in der Unternehmenspraxis ▪ Ziele und Aufgaben des Marketing-Controllings ▪ Organisatorische Integration des Marketing-Controllings ▪ Ausgewählte Instrumente im strategischen Marketing-Controlling wie Früherkennungssysteme, Competitive Intelligence, Branchenstrukturanalyse, Stärken/Schwächen-Analyse, Portfolio-Analysen, Customer Lifetime Value, Markenbewertung, Prozesskostenrechnung ▪ Ausgewählte Instrumente im operativen Marketing-Controlling wie Deckungsbeitragsrechnungen, Optimierung des Produktionsprogramms, Break-Even-Analysen, Preisdifferenzierung und Erlös-Management, Absatzkanalpolitik, Efficient Consumer Response ▪ Budgetierung im Marketing-Controlling ▪ Kennzahlen im Marketing-Controlling ▪ Aktuelle Entwicklungen im Marketing-Controlling
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen Marketing-Controlling als Säule moderner Unternehmensführung die sich verantwortungsbewusst an Kunden und Märkten orientiert. Sie erkennen, dass die heutigen Wettbewerbsbedingungen ein Controlling erfordern, welches sich nicht nur am Ergebnis, sondern auch am Markt orientiert und ein Marketing, welches sich auch Effizienzkriterien stellt.</p> <p>Sie sind in der Lage das Marketing-Controlling in die Unternehmensorganisation einzuordnen und ausgewählte Instrumente des Marketing-Controllings systematisch anzuwenden, wissenschaftlich fundiert zu analysieren sowie Lösungen für konkrete Fragestellungen zu erarbeiten. Sie können deren Beitrag zum Erreichen der Ziele des Marketing-Controllings darstellen und kritisch hinterfragen. Dadurch wird neben der fachlichen und methodischen, auch die soziale und individuelle Kompetenz gestärkt.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)

Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 8 Marktforschung und Marketingplanung
Modulbezeichnung Englisch:	Market Research and Marketing Planning
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jens Walther
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende Einordnung der Begriffe Marktforschung und Marketingplanung in den Unternehmenskontext. Es werden Anwendungsfelder aufgezeigt und Beispiele aus der Praxis aufgegriffen. ▪ Marktforschung: Das Modul beinhaltet die wesentlichen Grundlagen und Instrumente zum allgemeinen Aufbau einer Marktforschung und definiert die kritischen Faktoren. Hierbei stehen vor allem die Möglichkeiten einer qualitativen und quantitativen Erhebung im Vordergrund. Dies beinhaltet neben dem grundsätzlichen Design primärer Marktforschung insbesondere die kritische Interpretation Sekundärer Marktforschung. ▪ Marketingplanung: Die Komplexität einer dynamischen Unternehmensumwelt setzt eine entsprechend anspruchsvolle Marketingplanung voraus. Hierbei werden die grundlegenden Instrumente, der Ablaufplan, die theoretischen Grundlagen und die Integration in den institutionellen und organisatorischen Unternehmenskontext fokussiert. Dabei werden die zur Verfügung stehenden Ressourcen (z.B. finanzielle Mittel, personelle Kapazitäten und Kompetenzen, Kommunikationskanäle, etc.) ebenso berücksichtigt und evaluiert wie die einhergehende Interpretation oben genannter Marktforschungsergebnisse.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind in der Lage zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren zu unterscheiden und deren Einsatzmöglichkeiten und Ziele der primären und im Besonderen der sekundären Marktforschung kritisch zu evaluieren.</p> <p>Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, einen Marketingplan in den ersten Schritten zu skizzieren und unternehmerische Ziele dabei einzubringen. Der logisch-konsistente Aufbau des Marketingplans ist das Hauptmerkmal.</p> <p>Die Studierenden sind sich hierbei der klassischen Merkmale der Theorie als auch neuer Methoden digitaler Anwendungen und deren Grenzen (Chancen und Risiken) bewusst.</p>
ggf. Sprache	Deutsch

Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 9 Organisation
Modulbezeichnung Englisch:	Organisation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Burchard Stier
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Organisation ▪ Elemente der Aufbauorganisation ▪ Organisationskonzepte ▪ Prozessmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen die Bedeutung der Organisation für ein Unternehmen erkennen, sich mit wichtigen Grundbegriffen der Organisation auseinandersetzen und sie in den Gesamtzusammenhang der Unternehmensführung einordnen. Die Merkmale von Organisationseinheiten und die Bildung von Organisationseinheiten werden beleuchtet. Der Abstimmungsbedarf zwischen einzelnen Organisationseinheiten und die formalen und informalen Beziehungen zwischen Organisationseinheiten sollen erkannt und kritisch hinterfragt werden. Bei den Organisationskonzepten sollen die praxisrelevanten Formen der Primär- und Sekundärkoordination dargestellt und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile bewertet werden. Abschließend sollen die Studierenden die Mängel der traditionellen Organisationskonzepte erkennen und sich mit der prozessorientierten Organisationsausgestaltung auseinandersetzen und den Ansatz des Prozessmanagement richtig einordnen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 10 Organisations- und Personalentwicklung
Modulbezeichnung Englisch:	Organizational and Personnel Development
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Bartscher
Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen und Modelle der Organisationsentwicklung 2. Digitale Arbeitswelten heute und morgen: sozio-ökonomische und technologische Herausforderungen 3. Veränderungsnotwendigkeit und Veränderungskompetenz 4. Grundlagen des Kompetenzmanagement und der Personalentwicklung 5. Identifikation von Personalentwicklungspotenzialen 6. Kompetenzentwicklungsbedarfe diskutiert am Funktionszyklus der systematischen Personalentwicklung 7. Lernkultur & Lernarchitekturen 8. People-Analytics: Die Macht der Daten für die Entwicklung von Organisationen nutzen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Grundlagen erfolgreicher Personalentwicklung kennen und wissen, welche Prozesse und Methoden hierfür systematisch eingesetzt werden können. Neben der Personalentwicklung werden die Werkzeuge der Organisationentwicklung in den Grundzügen kennengelernt. Beide Kompetenzfelder bilden die methodische Basis für erfolgreiche Prozesse und Projekte in Organisationen. Ergänzung erfährt dies durch das praktisch relevante Wissen um die Gestaltung und Führung von Teams als kleinste organisatorische Einheit in der Aufbau-, Ablauf- und Projektorganisation.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung Die Teilnehmer können nach Abschluss dieses Moduls Maßnahmen zur konkreten PE von Individuen oder Gruppen definieren und im Gesamtsystem der PE einordnen. Die methodischen Voraussetzungen für die Analyse und zielorientierten Weiterentwicklung von Organisationen sind den Teilnehmern ebenso bekannt wie die Grundlagen wirkungsvoller Gestaltung der Arbeit durch Teams.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/</p>

	Schlüsselqualifikationen Die Inhalte dieses Moduls sind für eine erfolgreiche Gestaltung der Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen für alle Prozesse und Funktionen ebenso erforderlich wie für die Wahrnehmung erster Führungsaufgaben.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 11 Qualitätsmanagement
Modulbezeichnung Englisch:	Quality Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marco Becker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über Management-Systeme ▪ Begriffe und Grundsätze des Qualitätsmanagements ▪ Grundlagen des Qualitätsmanagements in der ISO-Familie 9000 ff ▪ Grundlagen des Total Quality Managements ▪ Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 ▪ Grundlagen der Qualitätsverbesserung - Strategien und Werkzeuge ▪ EFQM-Modell für Business Exzellenz ▪ Methoden der Qualitätssicherung ▪ Durchführung von Qualitätsaudits ▪ Zertifizierungsverfahren für Qualitätsmanagementsysteme ▪ Ausgewählte Systeme im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten Grundlagen des Qualitätsmanagements und den modernen Qualitätsmanagement-Systemen vertraut. Sie kennen die Inhalte und Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001 und haben sich mit branchenspezifischen Qualitätssicherungssystemen vertraut gemacht. Sie sind in die Grundlagen des Total Quality Management eingeweiht und kennen das EFQM-Modell zur Erlangung von Business Exzellenz. Sie beherrschen die Methoden und Strategien der Qualitätssicherung und der Qualitätsverbesserung und sind in der Lage diese auf unterschiedliche Prozessverläufe anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt Prozesse der Qualitätsverbesserung zu aktivieren und zu überprüfen, dabei dienen ihnen das Prozessmodell sowie der Modellansatz des ständigen Verbesserungsprozesses als Grundlage. Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen aus gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sind ihnen bekannt und können durch sie zielorientiert gesteuert werden.</p> <p>Die Studierenden können mit Hilfe von Auditinstrumenten ein bestehendes Qualitätsmanagement-System bewerten und auf seine Zertifizierungsreife überprüfen. Sie sind damit in der Lage Verbesserungspotentiale in Organisationen zu erschließen und durch Qualitätsverbesserungsprojekt zur Organisationsentwicklung beizutragen.</p>

ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 12 Strategisches Management
Modulbezeichnung Englisch:	Business Strategy
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des strategischen Managements ▪ Grundlagen des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene ▪ Strategische Analyse auf Geschäftsfeldebene ▪ Formulierung und Auswahl von Strategien auf Geschäftsfeldebene ▪ Implementierung von Strategien auf Geschäftsfeldebene
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen des strategischen Managements vertraut. Sie sind in der Lage, die Entwicklung innovativer Strategien voranzutreiben, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu finden und nachhaltige Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz zu erzielen.</p> <p>Die Studierenden erkennen die Bedeutung des strategischen Managements für eine erfolgreiche Unternehmensführung und können das strategische Management in Gesamtplanungszusammenhänge einordnen. Sie besitzen die Fähigkeit, funktionale Abhängigkeiten aufzeigen, Zielvorgaben zu analysieren und in Zielhierarchien einzuordnen. Sie können ausgewählte Instrumente der betriebswirtschaftlichen Analyse anwenden und Strategien für konkrete Entscheidungssituationen entwickeln sowie beurteilen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch:	WPM 13 Wirtschaftspolitik
Modulbezeichnung Englisch:	Business Policy
Modulverantwortliche(r)	Dipl.-Volksw. Barbara Hardkop
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle wirtschaftspolitische Probleme und Lösungsansätze ▪ Föderale Finanzbeziehungen ▪ Europäische Integration ▪ Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden können aufbauend auf den Kenntnissen aus Mikro- und Makroökonomie wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, Probleme und Instrumente zu deren Lösung analysieren und bewerten. Sie kennen die Finanzverflechtungen der föderalen Ebenen und wissen insbesondere um die institutionelle und ökonomische Einbindung der deutschen Volkswirtschaft auf europäischer und globaler Ebene. Die Studierenden kennen die relevanten institutionellen Arrangements sowie theoretische Grundlagen, die sie zur fundierten Einschätzung der Handlungsspielräume und der Wirksamkeit alternativer Maßnahmen der Wirtschaftspolitik befähigen.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben